

Anwendungsempfehlungen Palaterra® PBA-Profi-Spezial 50/70

Ackerbau: Im Ackerbau ist eine flächige Ausbringung per Mist- oder Tellerstreuer mit anschließender flacher Einarbeitung (Kreiselegge, Fräse o.ä.) zu empfehlen. Im Kartoffel- und Weinbau ist auch eine Unterfußeinbringung mit Spezialgeräten möglich. Bei ausreichender Ausbringungsmenge hält die bodenverbessernde Wirkung über viele Jahre an.

Die Ausbringungsmenge sollte auf Bodenverhältnisse und Kulturen abgestimmt werden. Bei durchschnittlichen Böden genügt eine einmalige Ausbringung von 30 t TS/Hektar. Die Eigenschaften von sandigen oder tonig-lehmigen Böden können mit höheren Gaben deutlich verbessert werden. Durch den guten Nährstoffspeichereffekt ist die Gefahr von Nährstoffauswaschungen in Oberflächen- und Grundwässer sehr stark eingeschränkt. Ganz im Gegenteil können zur Auswaschung neigende Böden signifikant verbessert werden, was den Auswaschungseffekt stark einschränkt.

Gemüsebau: Im Gemüsebau ist eine flächige Ausbringung per Mist- oder Tellerstreuer mit anschließender flacher Einarbeitung (Kreiselegge, Fräse o.ä.) zu empfehlen. PBA-Profi-Spezial eignet sich auch zur Anwendung im Gewächshaus, Folientunneln oder Frühbeeten.

Bei ausreichender Ausbringungsmenge hält die bodenverbessernde Wirkung über viele Jahre an. Die Ausbringungsmenge sollte auf Bodenverhältnisse und Kulturen abgestimmt werden. Im intensiven Gemüsebau bzw. bei Starkzehrern werden für durchschnittliche Böden mindestens 30 t TS/Hektar empfohlen.

Obst- und Beerenbau: Im Obst- und Beerenbau können Wasser- und Nährstoffspeicherfähigkeit verbessert und Nachbaukrankheiten reduziert werden. Hierfür eignen sich Streifen- oder Punktapplikationen, wobei PBA-Profi-Spezial pur oder mit dem anstehenden Boden vermischt in Pflanzgraben oder Pflanzloch eingebracht wird.

Spargelbau: Im Spargelanbau ist eine Streifenapplikation in Verbindung mit der Neupflanzung möglich. Dazu wird PBA-Profi-Spezial pur oder mit dem anstehenden Boden vermischt in die Pflanzstreifen eingebracht. Alternativ ist eine Flächenapplikation möglich.

Weinbau: Bei Neupflanzungen wird mit dem Einsatz von PBA-Profi-Spezial das Risiko von Ausfällen durch Trockenphasen deutlich reduziert. Die Jungreben werden sofort sehr gut mit Nährstoffen und Spurenelementen versorgt und bodenbürtige Krankheiten werden unterdrückt. Bei Neupflanzungen kann PBA-Profi-Spezial in die Pflanzstreifen eingebracht werden. Hier eignet sich der Einsatz von speziellen Pflanzmaschinen mit gleichzeitiger Dosierungs-Vorrichtung. Im Bestand kann PBA-Profi-Spezial in den Zwischenreihen flächig aufgebracht und leicht eingearbeitet werden. Vorteile ergeben sich dann über eine verbesserte Wasser- und Nährstoffspeicherfähigkeit sowie verminderte Bodenerosion.

Verbesserung betriebseigener Substrate: Betriebseigene Substrate, wie Gülle, Gärrückstände, Festmist, Hühnertrockenkot usw. können mit der Zumischung von Palaterra® PBA-PROFI-Initial signifikant verbessert werden. Je nach Ausgangsmaterial werden bestimmte Mischungsverhältnisse gewählt.

In bestimmten Fällen ist eine Nachfermentation zu empfehlen. Ziel ist die Herstellung eines hochwertigen, lagerfähigen, geruchsneutralen Humussubstrates zur Düngung und Verbesserung der Bodeneigenschaften. Die Auswaschung von Pflanzennährstoffen wird stark reduziert.